



Rhyern

Redaktion
E-Mail rhyern@wa.de

KALENDER

Freitag, 14. Februar

Vereine

Schützenverein Westtünnen
1893: 19 Uhr, Vorstandssitzung,
Gaststätte Pietig.

Gemeinden

Eine-Welt-Laden: 16.30 bis 18
Uhr geöffnet, Pfarrheim St. Regi-
na.

Telefonische Terminmeldungen
bitte unter 02381/105-283 oder an
rhyern@wa.de

Spielesachmittag
in Berge

Berge – Die Emmaus-Kirchen-
gemeinde veranstaltet am
Sonntag, 16. Februar, ab
14.30 Uhr einen Spielesach-
mittag im Martin-Luther-
Haus an der Ostdorfstraße 2.
Es sollen gesellige Stunden
bei Brett- oder Kartenspielen,
alt oder neu, verbracht wer-
den. Eingeladen sind Alt und
Jung – insbesondere Doppel-
klopfspieler sind gefragt. Eine
Kleinigkeit zur Stärkung,
Warm- und Kaltgetränke ste-
hen bereit. Die Teilnahme ist
kostenlos. Wer möchte, kann
mit einer Spende die An-
schaffung neuer Spiele unter-
stützen.

Trödelmarkt
für Kinder

Westtünnen – Der Förderver-
ein des Dietrich-Bonhoeffer-
Kindergartens lädt für Sams-
tag, 7. März, von 10 bis 12.30
Uhr wieder zum Kindertrödel-
markt in die Von-Thünen-
Halle ein; Schwangere könn-
en bereits ab 9.30 Uhr stö-
bern. Des Weiteren werden
Kaffee, Kuchen und Waffeln
angeboten. Wer gut erhal-
tene Frühlings- oder Som-
merbekleidung, Spielzeug
oder Baby- und Kinderaus-
stattung verkaufen möchte,
kann gegen ein Startgeld von
fünf Euro und zehn Prozent
des Verkaufserlöses eine Ver-
kaufsnummer per E-Mail an
foerderevereindibo@
gmail.com erwerben. Anmel-
deschluss ist Dienstag, 3.
März.

Heimatverein
unterwegs

Rhyern – Zur Führung im Me-
dienhaus mit Blick hinter die
Kulissen des Studios und der
Redaktion von Radio Lippe-
welle Hamm treffen sich die
angemeldeten Teilnehmer
des Heimatvereins Rhyern
am Montag, 17. Februar, um
16 Uhr am Lindenhof. Mit
dem Linienbus geht es dann
direkt zum Medienhaus. Wei-
tere Infos bei Winfried Arens,
Telefon 02385/8104.

Männerkreis
erst später

Berge – Wegen einer Termin-
verschiebung trifft sich der
Männerkreis Berge erst am
Donnerstag, 20. Februar, um
19.30 Uhr im Martin-Luther-
Haus, Ostdorfstraße 2.



Fabian Spieth (links) und Architekt Victor Nachtigall freuen sich über die gelungene Restaurierung der alten Gaststätte Zur Krone, die jetzt ein Steuerberatungsbüro beheimatet.

FOTOS: KÖRTLING

Westtünnen hat seine Krone wieder

Historische Gastwirtschaft Elbers mit großem Aufwand umgebaut

VON PETER KÖRTLING

Westtünnen – Fabian Spieth ist
in Westtünnen und Berge
aufgewachsen und ein echter
Lokalpatriot. Als er gehört
hat, dass das Gebäude der frü-
heren Gaststätte „Zur Krone“
an der Von-Thünen-Straße 10
zum Verkauf steht, hat er
nicht lange überlegt und das
Haus erworben. Als Diplom-
Kaufmann und Steuerberater
wollte er auch nicht das Fach
wechseln, doch als echten
Westtünner reizte es ihn, die
Optik zu erhalten und mit
seinem Steuerberatungsbüro
Condata dort einzuziehen.
Zudem konnte er mit dieser
Investition das Wachstum
seines Unternehmens för-
dern, nachdem der alte
Standort zu klein geworden
war.

Um aus dem ehemaligen
Gasthaus, das jahrzehntlang
von der Familie Elbers betrie-
ben wurde, eine moderne
Steuerberatungskanzlei zu
machen, brauchte Spieth
einen kompetenten Partner.
Diesen fand er im Architek-
ten Viktor Nachtigall. „Mich
reizt es immer sehr, mit sol-

chen historischen Gebäuden
zu arbeiten“, sagt der Archi-
tekt. Man erlebe zwar immer
wieder Überraschungen,
doch solche Bauwerke wie
der über 100 Jahre alte Gast-
hof trügen eine eigene Ge-
schichte und hätten etwas
Verbindendes. Das kann auch
Spieth bestätigen: „Kaum
hatten wir mit den Arbeiten
begonnen, da kamen schon
Bekannte auf mich zu und be-
richteten von den ausgelasse-
nen Feiern, die früher im an-
grenzenden Saalbau stattge-
funden haben“, so Spieth.
Das habe ihn darin bestärkt,
die Gebäudehülle möglichst
authentisch zu erhalten.

So wurden die schmücken-
de Krone und die Gewände,
unterhalb der Fenster im er-
sten Obergeschoss, sorgfältig
wiederhergestellt. Die sicht-
bare Krönung war es für den
Architekten und den Bau-
herrn, als die namensgeben-
de Krone von einem fachkun-
digen Malerbetrieb wieder
original mit Blattgold verse-
hen wurde. „Jetzt hat West-
tünnen seine Krone zurück“,
sagt Spieth mit Stolz. Nur
noch einige wenige Sockelar-



Alte Ansichten der Krone in Westtünnen.

beiten sind erforderlich, um
die umfassende Sanierung
endgültig abzuschließen. Bis
dieser Zustand erreicht wur-
de, musste ein zukunfts-
trächtiges Konzept in dem alten
Baukörper einziehen.

Der alte Schankraum und
die zwei Gesellschaftszim-
mer wurden zu großzügigen,
modernen Büros, in denen
gleichzeitig auch Platz für
neue Mitarbeiter geschaffen
wurde. Das gesamte Erdge-
schoss ist barrierefrei, was
Kunden und Mitarbeitern zu-

gute kommt. Im Oberge-
schoss setzt sich die helle,
weite Raumaufteilung mit-
sam einem durchgehenden
Farbkonzept fort, eine Kli-
maanlage sorgt für die rich-
tige Temperatur und auf dem
angrenzenden Flachdachbe-
reich entsteht noch eine Au-
ßenterrasse. „Unsere Mitar-
beiter sollen sich schließlich
wohl fühlen und deshalb ha-
ben wir auch bei Kleinigkei-
ten auf originelle Details ge-
achtet“, sagt Spieth. So hat
ein original Lufthansa-Ge-

tränkewagen seinen Platz im
Konferenzraum gefunden.

Das Büro des Geschäftsfüh-
rers wurde noch etwas grö-
ßer als geplant, denn hinter
einer Wand fand sich noch
ein zugemauerter Raum.
„Das sind eben die Überra-
schungen bei einem Altbau“,
sagt Nachtigall schmunzelnd.
Inzwischen gibt es jedoch
nur noch neueste Standards:
So befindet sich auf dem
Dach der Gebäuderückseite
eine effektive Photovoltaik-
anlage und auch eine E-Pkw-
Ladestation ist vorhanden.
„Durch die hohe Effizienz er-
reichen wir, dass rund 50 Pro-
zent der erzeugten Energie
direkt ins Gebäude fließen“,
sagt Nachtigall. Das sei auch
ein bewusster Entschluss im
Hinblick auf die gesellschaft-
liche Verantwortung gewe-
sen, so Spieth.

Einen kleinen Wunsch hat
der Lokalpatriot Spieth noch:
„Wenn jemand noch Fotos
und Bilder von der Krone hat,
so wäre ich sehr dankbar“.
Dann würde er gerne die
Wände des Hauses mit dem
echten Kneipenleben aus der
alten Zeit verschönern.

Anmeldung zum Frühjahrsputz im Stadtbezirk

Rhyern – Wenn das
Schmuddelwetter vorbei ist
und die ersten Sonnenstrah-
len die Menschen wieder
vermehrt vor die Haustür lo-
cken, soll der Stadtbezirk
wieder herausgeputzt wer-
den. Daher startet das Bür-
geramt in Rhyern bereits
jetzt damit, die Bürger für
den Frühjahrsputz der Stadt
Hamm zu motivieren.

Zum mittlerweile 30. Mal
werden Schulen, Kindertag-
esstätten, Vereine und Pri-
vatpersonen für den 27. und
28. März aufgerufen, zumin-
dest vorübergehend ihre
Umwelt vom Abfall zu be-
freien. In den vergangenen
Jahren beteiligten sich stets
rund 1000 Freiwillige an
dieser Aktion. Nicht wenige
sind seit Jahrzehnten dabei.
Diesen Unermüdeten möch-
te Bürgeramtsleiter Ralf
Jägermann ein besonde-
res Dankeschön ausspre-
chen.

Die „Spielregeln“ sind un-
verändert im Vergleich zum
Vorjahr. Einen Wettbewerb
zwischen den Stadtbezirken
gibt es erneut nicht. Den-
noch sollen Teilnehmerlis-
ten geführt werden, da je-
der an einer Verlosung teil-
nimmt. Darüber hinaus
nehmen Kitas und Schulen
an einer Geldpreisverlosung
(500 Euro) teil. Schüler be-
kommen zudem eine Ein-
trittskarte für das Frei- oder
Hallenbad.

Die Anmeldung erfolgt im
Bürgeramt unter Telefon
02381/17-9300, per Fax un-
ter 17109300 oder per E-
Mail an Jaegermann@
stadt.hamm.de.

Betrüger im Internet

Rhyern – Im Rahmen des
Handlungskonzepts „Gut
Älterwerden in Hamm“ lädt
Mayday Rhyern zum Vor-
trag „Sicher unterwegs im
Worldwideweb“ für Dien-
stag, 10. März, ein. Kriminel-
le und Betrüger nutzen
ebenfalls das Internet für ih-
re unlauteren Machenscha-
ften. Senioren bewegen sich
teils sorglos im Web – Mit
diesem Vortrag erhalten die
Teilnehmer Tipps zur Inter-
netsicherheit. Beginn ist um
15 Uhr im katholischen
Pfarrheim Rhyern, Auf der
Helle 1. Bei Kaffee und Ku-
chen wird Kriminalhaupt-
kommissar Dirk Püttner
über Gefahren im Internet
berichten und wichtige
Tipps präsentieren. Anmel-
dungen sind unter der Tele-
fonnummer 02385/4375928
möglich, das Angebot ist
kostenlos.

Kirche und Homosexualität

Rhyern – Über „Lehre im
Zwiespalt – Die Katholische
Kirche im Umgang mit Ho-
mosexualität“ referiert Dr.
Stefan Goetz, Professor für
Moraltheologie in Mainz,
am Montag 17. Februar, um
19 Uhr als Gast des Pastoral-
verbundes Hamm-Mitte-Os-
ten in der St. Agnes-Kirche.

Versammlung der CDU

Westtünnen – Zur Jah-
reshauptversammlung lädt die
CDU Westtünnen für Dien-
stag, 18. Februar, ab 19 Uhr
ins Pfarrheim Zur Heiligen
Familie, Delpstraße 1, ein.
Es stehen unter anderem
Vorstandsneuwahlen und
Ehrungen langjähriger Mit-
glieder auf der Tagesord-
nung.

Hellwegschule ist Elternschule

Im Rahmen einer Schulbe-
gehung der Bezirksvertretung
Rhyern wurde die Hellweg-
schule jetzt von Birgit Ja-
rosch, Vorstandssprecherin
der Elternschule (Zweite von
rechts) als Mitglied der El-
ternschule begrüßt. An-
schließend fand die Schild-
übergabe an Tanja Pfützer,
Rektorin der Hellweg-
schule (Dritte von rechts)
statt.

FOTO: PRIVAT

